

390595-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Komplexe Instandsetzung-Diverse Gewerke

OJ S 108/2026 08/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Komplexe Instandsetzung-Diverse Gewerke

Beschreibung: Energetische Sanierung und Strangsanierung Gebäudedaten: Wohngebäude

Das Gebäude ist während der Baumaßnahme bewohnt. Baujahr: 1864 / Denkmal

Gebäudehöhe: ca. 25 m Geschosshöhe: Normalgeschoss ca. 3,7 m Wohneinheiten: 108

Wohnungen Geschossanzahl: 4 Geschosse Anzahl Aufgänge : 3 Stück

Kennung des Verfahrens: 6db77e6e-e037-4c4a-b23a-3bb7a2ba08f0

Interne Kennung: VG-081-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebots ermittelt. Dabei werden alle Nachlässe berücksichtigt. Der AG wird den Zuschlag auf die danach wirtschaftlichste Loskombination (unter Berücksichtigung der Nachlässe) erteilen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 9

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 9

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe hierzu Formblatt "Erklärung zu

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt den Vergabeunterlagen bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PV-Anlage

Beschreibung: PV Anlage für ca. 260 Module

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09331200 Photovoltaische Solarmodule/Solarzellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 15/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgesprächs, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens 150.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor. 2.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens zwei Referenzen über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 100.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse /Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Elektro

Beschreibung: Elektroarbeiten - Installation von Steckdosen und Badezimmerbeleuchtung in 108 Wohnungen - Erneuerung der Klingelanlage in 108 Wohnungen - Erstellen eines LWL-Leitungsnetzes in 108 Wohnungen - Hausinstallation für allgemeine Bereiche - Baustrom
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer

Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 1.500.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei

Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

2.) a) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 1.000.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können.

Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse

/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto

EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe

zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt b) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt,

die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren

2023, 2024, 2025 unter bewohnten Bedingungen mit einer Auftragssumme von mindestens

EUR 500.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende

Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) -

Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des

Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Für den Hauptverteiler muss ein beim Netzbetreiber zugelassenes Unternehmen beauftragt werden. Es ist ein Sachkundennachweis

Blitzschutzanlagen nach DIN EN 62305 zwingend einzureichen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 4.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 2 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots-

oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: HLS

Beschreibung: - Abluft geschlossener Badräume in 108 Wohnungen erneuern - Etageninstallation Frischwasser / Abwasser in 108 Wohnungen - Strangerneuerung Abwasser für 29 Stränge - Badsanierung (Wanne, Dusche, Waschtisch, WC) für 108 Wohnungen - Erneuerung der Küchenspüle und Armatur für 108 Wohnungen - Umbau von Heizkörpern im Badezimmer auf Handtuchheizkörper und Erneuerung der Wärmeverteilungen in 108 Wohnungen

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 19/07/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgesprächs, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 1.500.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor. 2.) a) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 800.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse /Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt b) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 unter bewohnten Bedingungen mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 400.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 3.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 5 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Bauhaupt

Beschreibung: - Rückbau von ca. 400 m asbesthaltigen Abwasserrohren - Rückbau von ca. 350 St Sanitärobjekte - Rückbau von ca. 150 m Lüftungsrohren - Balkensanierung für ca. 10 Wohnungen / ca. 120m Balken - Aus- und Einbau von Küchenmöbeln in 108 Wohnungen - ca. 1400 m² Trockenbauarbeiten - ca. 2450 m² Fliesenarbeiten in 108 Bädern und Küchen - 108 Wohnungen Feinreinigung

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgesprächs, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025)

mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in

dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 1.500.000,00

ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der

Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei

Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich

das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

2.) a) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über

vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer

Auftragssumme von mindestens EUR 800.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können.

Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse

/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto

EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt b) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 unter bewohnten Bedingungen mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 400.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Folgende Sachkundenachweise sind kumulativ zwingend nachzuweisen: - Sachkundige Personen nach TRGS519 für Arbeiten mit Asbest - Sachkundige Personen nach TRGS521 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle - Sachkundige Personen nach TRGS524 für Schadstoffe - Sachkundige Person nach TRGS551 für Teer und andere Pyrolyseprodukte Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass im Auftragsfalle eine sachkundige Person zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 4.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 6 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Fenster_Bautischler

Beschreibung: - Modernisierung und Einbau von Isolierglas von ca. 300 Holzfenstern aus Holz, inkl. Ausbau und Entsorgung von ca. 10 Bestandsfenstern - Instandsetzung von ca. 108 Wohnungstüren

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421000 Bautischlerarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 16/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit

Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025)

mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 1.000.000,00

ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der

Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei

Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

2.) a) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über

vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer

Auftragssumme von mindestens EUR 800.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können.

Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse /Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto

EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe

zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt b) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt,

die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren

2023, 2024, 2025 unter bewohnten Bedingungen mit einer Auftragssumme von mindestens

EUR 400.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende

Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) -

Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des

Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Folgender Sachkundenachweis ist zwingend nachzuweisen: - Sachkundige Personen nach TRGS521 für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass im Auftragsfalle eine sachkundige Person zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 4.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 3 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Dacharbeiten

Beschreibung: - Rückbau und Erneuerung einer Dacheindeckung ca. 3.500 m² - ca. 3.500 m Klempnerarbeiten (Dachentwässerung, Abdeckungen, etc.) - ca. 40 t Entsorgung Dachpappe
Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45260000 Dachdeckarbeiten und Spezialbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 23/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgesprächs, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 800.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor. 2.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens zwei Referenzen über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 600.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse /Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Folgende Sachkundenachweise sind zwingend einzureichen: - Sachkundige Personen nach TRGS524 für Schadstoffe -- Sachkundige Personen nach TRGS519 für Arbeiten mit Asbest - Sachkundige Personen nach TRGS551 für Teer und andere Pyrolyseprodukte Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass im Auftragsfalle eine sachkundige Person zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 4.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 4 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Gerüstarbeiten_BE

Beschreibung: - Bauzaun und Baucontainer - Gerüst - ca. 7.500 m² Fassadenfläche

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13597
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026
Enddatum der Laufzeit: 29/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer

Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im

Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst

vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren

mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen,

Leistungszeitraum. geforderte Mindeststandards: 1.) Es werden nur solche Bieter

berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen

in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 250.000,00

ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben

enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum

(von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges -

Besonderheiten bei der Ausführung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Fassade_Maler

Beschreibung: - ca. 7.500 m² Fugensanierung historischer Ziegelfassade inkl. Reinigung und Schutzmaßnahmen - ca. 1200 m² Entfernen von Bleihaltigen Anstrichen in 4 Treppenhäusern - ca. 5700 m² Malerarbeiten in 108 Wohnungen - ca. 450 m² Überhohlungsanstrich von Holzfenstern und Holztüren - ca. 4.200 m² Dämmarbeiten im Keller und Dachgeschoss

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025) mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens EUR 1.500.000 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei

Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

2.) a) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über

vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 1.000.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse /Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung - Angabe zur Leistungsausführung: bewohnt / unbewohnt b) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 unter bewohnten Bedingungen mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 600.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR - Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3. Folgender Sachkundenachweis ist zwingend einzureichen: - Sachkundige Personen nach TRGS 505 „Blei“ für Arbeiten mit bleihaltigen Beschichtungen, insbesondere bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass im Auftragsfalle eine sachkundige Person zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4. Angabe Anzahl der Mitarbeiter, die für die Durchführung des Auftrages vorgesehen sind. geforderte Mindeststandards: zu 4.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die für die Ausführung des Auftrages mindestens 5 Mitarbeiter vorsehen. Der Nachweis kann auch durch Erklärung des Bieters erfolgen, dass die vorgesehene Anzahl der Mitarbeiter im Auftragsfalle zur Verfügung gestellt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Freianlagen

Beschreibung: - Einbau von Muldenrigolenversickerung - Pflasterarbeiten - Bodenaustausch

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13597

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle behält sich vor Auskünfte einer Wirtschaftsauskunftei über den Bonitätsindex der Bewerber einholen. Die

Wirtschaftsauskünfte werden von der Vergabestelle überprüft und eine eigene

Bonitätsbewertung angestellt. Bei einem Bonitätsindex von größer als 3

(Überdurchschnittliches Ausfallrisiko) wird der Bewerber zur Stellungnahme und zur

Nachreichung weiterer Erklärungen und Nachweise zur Begründung der Eignung, ggf. auch im Rahmen eines Aufklärungsgespräches, aufgefordert. Die Vergabestelle behält sich auch sonst vor, weitere Unterlagen zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit abzufordern.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist zu nutzen: 1. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen 2. Angaben zu Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Leistungsinhalte, Auftragsvolumen, Leistungszeitraum. geforderte

Mindeststandards: 1.) Durch die Bieter ist der Umsatz der letzten 3 Jahre (2023, 2024, 2025)

mit vergleichbaren Leistungen anzugeben. Es werden nur solche Bieter zugelassen, die in dem vorgenannten Zeitraum einen mittleren Jahresumsatz von mindestens 200.000 EUR ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Werden Nachunternehmer benannt, so wird der

Umsatz der Nachunternehmer dem Umsatz des Bieters hinzugerechnet. Bei

Bietergemeinschaften wird der Umsatz deren Mitglieder addiert. Die Vergabestelle behält sich das Nachfordern von Nachweisen zur Glaubhaftmachung der angegebenen Umsatzerlöse vor.

2.) Es werden nur solche Bieter berücksichtigt, die mindestens eine Referenz über vergleichbare, abgeschlossene Leistungen in den Jahren 2023, 2024, 2025 mit einer Auftragssumme von mindestens EUR 80.000,00 ohne Umsatzsteuer nachweisen können. Die

Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftraggeber (Adresse/Ansprechpartner mit Tel.-Nummer) - Ausführungszeitraum (von / bis) - Auftragssumme netto EUR -

Beschreibung des Leistungsumfanges - Besonderheiten bei der Ausführung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/206481>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Angebote nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: VK

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +493090138316
Fax: +493090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59c3033d-08e2-4f48-a3ab-13feff9d5a1d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 11:29:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390595-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026
Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026